Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 32

Illustration: Lass dich nicht aushorchen!

Autor: Gianolla, François

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Segen der Badanstalt

Hier wird gesonnt. Vor allem in der Sonne.
(Bis man die Haut mit Rost vergleichen kann.)
Doch, lebt man etwas mehr als eine Nonne
und ist man eine wahre Augenwonne,
sonnt man sich auch im holden Blick und Bann
der Daseinsfrohen, die da schmachtend gehen,
wie man auf Fleischschau geht, und stillestehen –
Das Ewigweibliche zieht ewig an!

Hier wird gestreikt. Man sieht mit viel Vergnügen, wie man sich förmlich anstrengt, nichts zu tun; es ist nicht leicht, sich selber zu betrügen und mit genießerischen Atemzügen halbtot zu sein. Man wird es müd. Was nun? Manch einer stürzt sich köpflings in die hellen, von einem Dampfer aufgepflügten Wellen und tollt sich aus wie ein gerupftes Huhn.

Denn hier wird auch gebadet! Naß und nässer kommt man aufs neu dem Urzustande nah; man schwimmt und schwelgt im kühlenden Gewässer und so im Glück, — dann kehrt man leiblich besser und seelisch jünger heim. Und siehe da, man schwebt einher auf unsichtbaren Schwingen, man pfeift und singt und sagt zu allen Dingen — sogar noch zu sich selber — wieder ja!

Kurt Leuthard

Erst dann,

wenn ein Monument gestürzt ist, erkennt man, wie morsch der Sockel war, auf dem er stand.

Und mancher, der in bewundernder Betrachtung zuvor nicht nahe genug sich hinstellen konnte, preist jetzt sein Schicksal: «Gott sei Dank war die Distanz doch groß genug, daß mir der Betonklotz nicht auf den Kopf fiel!»

Abis

Ein Tag der Schicksalswende

(Aus einem Abreißkalender)

Sonne: Aufg. 4.54
Mond: Aufg. 0.14

25. Juli

31. Woche

1934 Oesterreichischer Bundeskanzler
Dollfuss ermordet.

1940 Daladier und drei weitere Ex-

minister unter Anklage gestellt.

Unsere Ergänzung:

1943 Mussolini gestürzt.

C P

Ihr Horoskop

für die Woche vom 23. Juli — 29. Juli 1943

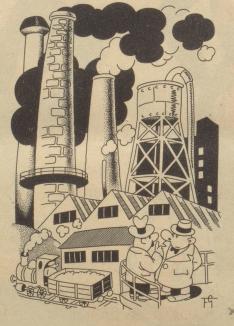
LÖWE 24, VII. bis 23, VIII.

Zugreifen — die Chancen sind günstig.

Mussolini, dessen Geburtstag auf den 29. Juli fällt, hat «Sie und Er» vorher höchstwahrscheinlich konsultiert. Ernst



Schreib' es Dir auf, ja nicht vergessen Im "Central" kannst Du prima essen.



Laß Dich nicht aushorchen!

"Und woher beziehen Sie denn das Eisen für Ihre Fabrikation?"

"Mir züched's us em Schpinat, Herr!"

Die Redensart

das tut mir leid, ist die am meisten verbreitete Lüge.



Lieber Nebelspalter!

Heute morgen betritt mein Bruder Erwin mit dem noch wegglifrischen Extrablatt zum Umsturz in Italien den Coiffeurladen. Auf seinen Ausruf: «Hendsi ghört, de Mussolini - - -» fiel ihm der Meister mit der klassischen Coiffeur-Empfehlung sachlich kühl ins Wort: «Der Nechschti, bitte . . .»

Scampolo

Eine für mänge!

Augustabzeichenverkäuferin in Locarno. Vater und zwölfjähriger Sohn.

«Chaufscht mr au sones Abzeiche, Vater?»

«Für derigs Züg hani keis Gäld, Bueb . . . chum jetz, blyb nid schtoh, mir wei lieber gones Bier ha . . . ! »

Gespräch im Tram

«Aber, Herr Tramführer, warum klingeln Sie denn immerzu? Es ist doch gar kein Mensch im Wege?»

«Wil mi d'Fuefsohle so chützlet!»
Walfi

Vom Staate

Die Sicherheit des Individuums, der Schutz des persönlichen Daseins, ist die einzige Aufgabe des Staates.

Epiku



Mont d'Or, Johannisberg

In Sonnenglut und heißen Felsen herangereifte Trauben liefern diesen herrlichen Tropfen. Ein wahrhaft ritterlicher Wein für große Feste und für liebe Menschen.

BERGER & Co., Weinhandlung, Langnau (Bern) Tel. 514